

Stenographisches Protokoll

über die

2. Sitzung des steiermärkischen Landtages am 16. October 1890.

Inhalt:

Angelobung.

Abwesenheitsanzeige.

Urlaubsertheilung.

Auflage.

Wahlen, und zwar:

1. eines Finanz-Ausschusses, bestehend aus zwölf Mitgliedern (Constituierung);
2. eines Unterrichts-Ausschusses, bestehend aus sieben Mitgliedern (Constituierung);
3. eines Petitions-Ausschusses, bestehend aus fünf Mitgliedern (Constituierung);
4. eines Landescultur-Ausschusses, bestehend aus sieben Mitgliedern (Constituierung);
5. eines Gemeinde-Ausschusses, bestehend aus sieben Mitgliedern (Constituierung).

Zuweisung von Vorlagen des Landes-Ausschusses, und zwar:

1. des Voranschlages der steierm. Landesfonde pro 1891 (Beilage Nr. 1);
2. des Rechnungs-Abschlusses des steierm. Grundentlastungs-fondes pro 1889 (Beilage Nr. 2);
3. des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses über seine Thätigkeit seit November 1889 (Beilage Nr. 9);
4. des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses mit Vorlage des Rechnungs-Abschlusses für das Jahr 1889 und des Voranschlages für das Jahr 1891 in Betreff des allgemeinen steierm. Schullehrer-Pensionsfondes (Beilage Nr. 4)

an den Finanz-Ausschuß.

Berichte des Landes-Ausschusses über die Prüfung der am 27. Juni, 30. Juni und 3. Juli 1890 vorgenommenen Wahlen der Abgeordneten für den steierm. Landtag. (Beilagen Nr. 5, 6, 7, 8. — Agnoscirung der Wahlen.)

Beginn der Sitzung: 11 Uhr 10 Minuten.

Vorsitzender: Se. Excellenz Landeshauptmann Gundaker Graf Wurmbrand-Stuppach.

Schriftführer: Josef Proboscht und Dr. Theodor Starkel.

Von Seite der Regierung anwesend: Se. Excellenz Statthalter Freiherr v. Rübeck.

Landeshauptmann: Das Haus ist beschlußfähig; ich erkläre daher die Sitzung für eröffnet.

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung wurde keine Einwendung erhoben, ich erkläre dasselbe somit für genehmigt.

Es haben die Herren Abgeordneten Dr. Boesß, Endres, Ferman, Graf Lamberg, Fürst Liechtenstein, Freiherr von Moscon, Dr. Sernec und Vogel die Angelobung noch nicht geleistet.

Von diesen Herren ist heute der Herr Abgeordnete Vogel anwesend und ich ersuche ihn, die Angelobung zu leisten. § 7 der Geschäftsordnung schreibt vor (liest): „Die Landtagsabgeordneten haben bei ihrem Eintritte in den Landtag dem Kaiser Treue und Gehorsam, Beobachtung der Gesetze und gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten in die Hände des Landeshauptmannes an Eidesstatt zu geloben.“ (Abgeordneter Vogel leistet die Angelobung.)

Der Herr Abgeordnete Ferman ist erkrankt und hat deshalb seine Abwesenheit entschuldigen lassen.

Der Herr Abgeordnete Freiherr von Moscon ersucht um einen achttägigen Urlaub, der Herr Abgeordnete Sutter um einen Urlaub bis 29. d. M., der Herr Abgeordnete Pfrimer um einen Urlaub bis 25. d. M.

Ich ersuche jene Herren, welche diese Urlaube genehmigen wollen, sich von den Sitzen zu erheben. (Geschieht). Dieselben sind bewilligt.

Heute wurde aufgelegt:

Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend das Ansuchen der Gemeinde Hieflau um die Bewilligung zur Einhebung einer 95%igen Gemeindeumlage für das Jahr 1890. (Beilage Nr. 13.)

Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend die Errichtung einer Knaben-Bürgerschule in der Elisabethstraße und einer Mädchen-Bürgerschule am Graben in Graz. (Beilage Nr. 28.)

Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend die Errichtung einer Knaben-Bürgerchule in Marburg. (Beilage Nr. 29.)

Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend die Abänderung des Gesetzes vom 15. December 1871, L.-G. u. B.-Bl., Nr. 1 de 1872, über die Regelung der polizeilichen Abschaffung und das Schubwesen. (Beilage Nr. 30.)

Bericht des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Marktgemeinde Eisenerz um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 100% pro 1890. (Beilage Nr. 31.)

Bericht des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Gemeinde Stadl im Bezirke Murau um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeindeumlage von 100% pro 1890 und 100% pro 1891. (Beilage Nr. 32.)

Bericht des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Stadtgemeinde Marburg, betreffend die Einhebung einer Zinskreuzerabgabe von drei Kreuzern von jedem Gulden des einbekannten Zinsertragnisses für die Dauer vom 1. Jänner 1891 bis Ende December 1896. (Beilage Nr. 33.)

Bericht des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Stadtgemeinde Pettau um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer, dem 20%igen Verzehrungssteuerzuschlag gleichkommenden selbstständigen Auflage auf das von auswärtigen Gemeinden in das Gemeindegebiet der Stadt Pettau zum Consum eingebrachte Fleisch. (Beilage Nr. 34.)

Wir gehen zur Tagesordnung über. Den ersten Gegenstand derselben bilden die Wahlen in die Ausschüsse.

Ich bitte zunächst die Stimmzettel abzugeben für die Wahl eines Finanz-Ausschusses, bestehend aus 12 Mitgliedern.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:)

Abgegeben wurden 42 Stimmzettel. Es erhielten die Herren Abgeordneten Franz Graf Attems, Endres, Dr. Furtela, Dr. Kienzl, Graf Kottulinsky, Dr. Necker mann, Pfirmer, Proboisch, Dr. Reicher, Vogel, Dr. Wunder je 42, der Herr Abgeordnete Kaltenegger 40 Stimmen. 1 Stimme entfiel auf den Herrn Abgeordneten Bärnfeind.

Die erstgenannten 12 Herren sind demnach gewählt.

Ich ersuche nunmehr, die Stimmzettel abzugeben für die Wahl eines Unterrichts-Ausschusses, bestehend aus 7 Mitgliedern.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:) Von 39 abgegebenen Stimmen sind einstimmig gewählt die Herren Abgeordneten: Dr. Bayer, Freiherr von Hackelberg, Koller, Kautschitsch, Freiherr von Moscon, Offenluger, Robitsch.

Ich bitte nunmehr um Abgabe der Stimmzettel für die Wahl eines Petitions-Ausschusses, bestehend aus 5 Mitgliedern.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:) Es wurden 37 Stimmzettel abgegeben. Hieron erhielten die Herren Abgeordneten Kurz 37, Dr. Starkel 37, Thunhart 37, Freiherr v. Moscon 35, Richard Mayr 32, Dr. Detschko 5 und Morre 2 Stimmen.

Die erstgenannten 5 Herren erscheinen somit als gewählt.

Ich ersuche nunmehr, die Stimmzettel für die Wahl des Landes-Cultur-Ausschusses, bestehend aus 7 Mitgliedern, abzugeben.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und nach Vornahme des Scrutiniums:) Es wurden 41 Stimmzettel abgegeben. Einstimmig gewählt sind die Herren Abgeordneten: Hagenhofer, Dr. Heilsberg, Köberl, Graf Kottulinsky, Dr. Lipp, Dr. Radey und Sutter.

Ich ersuche nunmehr, die Stimmzettel für den aus 7 Mitgliedern bestehenden Gemeinde-Ausschuß abzugeben.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:) Von 40 abgegebenen Stimmzetteln erhielten die Herren Abgeordneten: Bärnfeind, Dr. Bayer, Dr. Portugall, Posch, Dr. Freiherr von Störck, Thunhart je 40 Stimmen; der Herr Abgeordnete Dr. Sernec 21 und der Herr Abgeordnete Dr. Kobbeck 19 Stimmen.

Es erscheinen somit die 7 erstgenannten Herren Abgeordneten als gewählt.

Wir schreiten nun zur Wahl des Eisenbahn-Ausschusses.

Abgeordneter Dr. **Schmiderer**: Bei der Wichtigkeit der Eisenbahnvorlagen und dem voraussichtlich größeren Umfange, den die Berathungen des Eisenbahn-Ausschusses annehmen werden, erlaube ich mir den Antrag zu stellen, daß der Eisenbahn-Ausschuß anstatt aus 9 Mitgliedern aus 12 Mitgliedern zu bestehen habe und füge die Bitte bei, daß Se. Excellenz die Wahl dieses Ausschusses von der heutigen Tagesordnung abseze und für eine der nächsten Sitzungen anberaume. (Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die **erste Lesung des Voranschlages der steiermärkischen Landesfonde pro 1891.** (Beilage Nr. 1.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Wannenisch:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die **erste Lesung des Rechnungs-Abschlusses des steierm. Grundentlastungsfondes pro 1889.** (Beilage Nr. 2.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Wannenisch:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Finanz-Ausschuß. (Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die **erste Lesung des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses über seine Thätigkeit seit November 1889.** (Beilage Nr. 9.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Wannenisch:** Ich stelle bezüglich dieser Vorlage folgenden Antrag (liest):

„Der Thätigkeitsbericht des Landes-Ausschusses (Beilage 9) wird dem Finanz-Ausschusse mit dem Auftrage zugewiesen, nach vorher durch seinen Obmann mit den Obmännern der übrigen Sonder-Ausschüsse gepflogenen Einvernehmen die Zuweisung einzelner, principieller oder systematischer Erörterungen betreffenden Theile an einen anderen Fach-Ausschuß oder auch hiefür die gemeinschaftliche Berathung mit einem solchen zu beantragen.“

(Dieser Antrag wird genügend unterstützt und ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die **erste Lesung des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses über die Prüfung der am 3. Juli 1890 vorgenommenen Wahl der Abgeordneten aus der Gruppe des Großgrundbesitzes.** (Beilage Nr. 5.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Karlson:** Ich beantrage, in die Vollerathung einzugehen, und zwar nicht bloß dieses, sondern auch der drei nächstfolgenden Gegenstände der Tagesordnung. (Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Ich bitte nunmehr den Herrn Berichterstatter, die Verhandlung einzuleiten.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Karlson** (von der Tribüne): Hoher Landtag! Bei der am 3. Juli 1890 in der Landstube vorgenommenen Wahl der Abgeordneten aus der Gruppe des Großgrundbesitzes sind von 208 in der Wählerliste eingetragenen Wahlberechtigten 104 zur Wahlhandlung erschienen und wählten einstimmig folgende Herren: Edmund Graf Attems in Graz; Franz Graf Attems, k. k. Kämmerer und Gutsbesitzer in Gösting; Dr. Karl Bayer, Gutsbesitzer in Welsdorf; Karl Freiherr von Berg, Gutsbesitzer in Münichhofen; Rudolf Freiherr von Hackelberg-Landau, k. k. Kämmerer und Gutsbesitzer in Pragwald; Adalbert Graf Rottulinsky, k. k. Kämmerer und Gutsbesitzer in Neudau; Alfred Freiherr von Moscon, Gutsbesitzer in Pischätz; Othmar Graf Lamberg, k. k. Kämmerer und Gutsbesitzer in Graz; Franz Freiherr von Mayr-Melnhof, Gutsbesitzer in Pfannberg; Dr. Paul Freiherr v. Störck, Gutsbesitzer in Ober-Lorenzen; Wolfgang Graf Stubenberg, Gutsbesitzer in Wieden; Gundaker Graf Wurmb-Brand-Stuppach, k. k. Kämmerer und Geheimer Rath, Gutsbesitzer in Ankenstein.

Nachdem die Wahl ordnungsmäßig vorgenommen und keinerlei Einsprache erhoben wurde, stellt der Landes-Ausschuß den Antrag (liest):

„Der hohe Landtag wolle die Wahl der vorgenannten zwölf Herren als Landtagsabgeordnete aus der Gruppe des Großgrundbesitzes als gültig anerkennen und deren Zulassung zum Landtage aussprechen.“

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die **erste Lesung des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses über die Prüfung der am 30. Juni 1890 vorgenommenen Wahlen der Abgeordneten der Städte und Märkte zum steierm. Landtag.** (Beilage Nr. 6.)

Berichterstatter des Landes-Ausschusses ist der Herr Abgeordnete **Karlson.**

Berichterstatte des Landes-Ausschusses **Karlon**: Sämmtliche Wahlen wurden gesetzlich vorgenommen und sind ohne Einsprache zu Stande gekommen.

Nur die Acten über die Abgeordnetenwahlen in den Wahlbezirken Cilli und Pettau wurden seitens des k. k. Statthalterei-Präsidiums anlässlich zweier gegen das Wahlverfahren beim k. k. Reichsgerichte eingebrachten Beschwerden zurückbehalten.

Der Landes-Ausschuß muß sich daher vorbehalten, nach Einlangen derselben die Prüfung der Wahlen des Herrn Dr. Josef Neckermann (für Cilli) und Dr. Gustav Kofoschinegg (für Pettau) vorzunehmen, und wird sich erlauben, jeinerzeit darüber zu berichten.

Der Landes-Ausschuß stellt sohin den Antrag (liest):

„Der hohe Landtag wolle nachbenannte Abgeordnete der Städte und Märkte für die VII. Wahlperiode als gültig gewählt anerkennen und zulassen, und zwar die Herren:

Dr. Ferdinand Portugall, Dr. Moriz Ritter von Schreiner, Alexander Koller, Dr. Wilhelm Rienzl, Dr. Josef Schmiderer, Dr. Josef Alfred Heilsberg, Richard Mayr, Josef Sutter, Dr. Josef Kobbeck, Karl Morre, Franz Rautschitsch, Dr. Alexander Wanniich, Franz Endres, Dr. Heinrich Reicher, Dr. Eduard Lipp, Dr. Franz Boesß und Dr. Theodor Starkel.“

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

erste Lesung des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses über die Prüfung der am 30. Juni 1890 stattgehabten Wahlen der Abgeordneten Handels- und Gewerbekammern zu Graz und Leoben. (Beilage Nr. 7.)

Berichterstatte des Landes-Ausschusses ist der Abgeordnete **Karlon**.

Berichterstatte des Landes-Ausschusses **Karlon**: Auch die Wahl der Handels- und Gewerbekammern wurden anstandslos vollzogen und stellt der Landes-Ausschuß den Antrag (liest):

„Der hohe Landtag wolle nachbenannte Abgeordnete der Handels- und Gewerbekammern für die VII. Landtagsperiode als gültig gewählt anerkennen, und zwar:

a) aus der Grazer Handels- und Gewerbekammer die Herren: Dr. Anton Wunder, Julius Pfirmer, Josef Rochliger und

b) aus der Leobner Handelskammer die Herren: Friedrich Vogel, Konrad von Forcher und Anton Fürst.“

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die **erste Lesung des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses über die Prüfung der von der Gruppe der Landgemeinden am 27. Juni 1890 vorgenommenen Wahlen für den steierm. Landtag.** (Beilage Nr. 8.)

Berichterstatte des Landes-Ausschusses ist der Abgeordnete **Karlon**.

Berichterstatte des Landes-Ausschusses **Karlon**: Nachdem constatirt wurde, daß bei den Wahlen die durch das Gesetz vorgeschriebenen Förmlichkeiten erfüllt wurden, außerdem aber auch keine Proteste oder Beschwerden gegen die einzelnen Wahlen eingebracht wurden, erlaubt sich der Landes-Ausschuß den Antrag zu stellen (liest):

„Der hohe Landtag wolle für die VII. Landtagsperiode aus der Gruppe der Landgemeinden die Herren:

Matthias Kaltenegger, Mühlenbesitzer in Andritz, für den Wahlbezirk Umgebung Graz; Josef Proboisch, Dechant und Hauptpfarrer in St. Ruprecht an der Raab, für den Wahlbezirk Weiz; Franz Hagenhofer, Grundbesitzer in Kopling, für den Wahlbezirk Hartberg; Franz Wagner, Grundbesitzer in Lodersdorf, und Se. Durchlaucht Alfred Fürst von und zu Liechtenstein, Gutsbesitzer in Hollenegg, für den Wahlbezirk Feldbach; Josef Schirmann, Grundbesitzer in Frattendorf, für den Wahlbezirk Radkersburg; Franz Regele, Realitätenbesitzer in Ewitsch, und Alois Karlon, Prälat und Domherr in Graz, für den Wahlbezirk Leibnitz; Josef Kurz, Grundbesitzer in Ettendorf, für den Wahlbezirk Stainz; Urban Offenlunger, Pfarrer in Pernegg, für den Wahlbezirk Bruck; Johann Thunhart, Realitätenbesitzer in Hafning, für den Wahlbezirk Leoben; Anton Bärnseind, Grundbesitzer in Kobenz, für den Wahlbezirk Judenburg; Alois Bosch, Grundbesitzer in Schalldorf, für den Wahlbezirk Liezen; Gregor Stadlober, Grundbesitzer in Adendorf, für den Wahlbezirk Murau; Thomas Köberl, Grundbesitzer in Pichl, für den Wahlbezirk Erdning; Dr. Josef Sernec, Advocat in Cilli, und Michael Bosnjak, Hausbesitzer in Cilli, für den Wahlbezirk Cilli; Dr. Johann Lipold, Pfarrer zu

St. Martin bei Schallek, für den Wahlbezirk Windisch-Graz; Franz Robitsch, k. k. Professor, Bürgerschul-Inspector in Marburg, und Dr. Franz Radey, k. k. Notar in Marburg, für den Wahlbezirk Marburg; Dr. Johann Detischko, Advocatur-Concipient in Gills, für den Wahlbezirk Luttenberg; Dr. Franz Furtela, Advocat in Pettau, für den Wahlbezirk Pettau; endlich Josef German, k. k. Rath und Bezirks-Commissär i. P. in Reichenburg, für den Wahlbezirk Rann, als gültig gewählt anerkennen.“

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses mit Vorlage des Rechnungs-Abschlusses für das Jahr 1889 und des Voranschlages für das Jahr 1891 in Betreff des allgemeinen steiermärkischen Schullehrer-Pensionsfondes. (Beilage Nr. 4.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. Ritter v. Schreiner: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Ich unterbreche nun die Sitzung auf einige Minuten, damit die Ausschüsse in der Lage sind, sich zu constituiren.

(Die Sitzung wird um 11 Uhr 50 Minuten unterbrochen — nach Wiederaufnahme derselben um 12 Uhr.)

Die Sitzung ist wieder eröffnet.

Die Ausschüsse haben sich folgendermaßen constituirt:

Der Landescultur-Ausschuß hat zum Obmanne gewählt den Herrn Abgeordneten Dr. Lipp, zu dessen Stellvertreter den Herrn Abgeordneten Dr. Heilsberg und zu Schriftführern die Herren Abgeordneten Graf Rottulinsky und Sutter.

Der Unterrichts-Ausschuß wählte zum Obmanne den Herrn Abgeordneten Freiherrn v. Hackelberg, zu dessen Stellvertreter Freiherrn v. Moscon und zum Schriftführer den Herrn Abgeordneten Rautschitsch.

Der Petitions-Ausschuß hat zum Obmanne den Herrn Abgeordneten Freiherrn v. Moscon, zu dessen Stellvertreter den Herrn Abgeordneten Richard Mahr, zum Schriftführer den Herrn Abgeordneten Thunhart gewählt.

Der Gemeinde-Ausschuß hat zum Obmanne den Herrn Abgeordneten Dr. Portugall, zum Obmann-Stellvertreter den Herrn Abgeordneten Dr. Bayer und zum Schriftführer den Herrn Abgeordneten Dr. Freiherrn v. Störck gewählt.

Der Finanz-Ausschuß hat zum Obmanne den Herrn Abgeordneten Dr. Neckermann, zum Obmann-Stellvertreter den Herrn Abgeordneten Dr. Rienzl und zu Schriftführern die Herren Abgeordneten Dr. Reicher und Proboisch gewählt.

Ich erlaube mir, den Herren mitzutheilen, daß die Localitäten der Ausschüsse folgendermaßen eingetheilt sind:

Der Finanz-Ausschuß hat sein eigenes Local.

Der Landescultur-Ausschuß hält seine Sitzungen im Locale neben dem Bureau des Herrn Landesauschuß-Beisitzers Freiherrn v. Berg, der Unterrichts-Ausschuß im Bureau des Herrn Landesauschuß-Beisitzers Dr. Ritter v. Schreiner.

Der Gemeinde-Ausschuß hat sein eigenes Local hier unten; ebenso der Petitions-Ausschuß.

Die nächste Sitzung bestimme ich für Freitag den 17. October, um 10 Uhr Vormittag, und als

Tagesordnung:

1. Wahl eines Eisenbahn-Ausschusses, bestehend aus 12 Mitgliedern.

2. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend einen Antrag auf Reorganisirung der Landes-Buchhaltung. (Beilage Nr. 10.)

3. Erste Lesung des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses, womit eine Abänderung des § 25 des Landesgesetzes vom 9. Jänner 1870, L.-G. u. R.-Bl. Nr. 20, betreffend die Competenz und das Verfahren in Angelegenheiten öffentlicher nicht ärarischer Straßen und Wege, beantragt wird. (Beilage Nr. 11.)

4. Erste Lesung des Antrages des Landes-Ausschusses wegen Bewilligung einer Subvention von jährlich 1800 fl. aus dem Landesfonde zur Erhaltung der St. Gallner Bezirksstraßen vom Jänner 1891 bis inclusive 1895. (Beilage Nr. 12.)

5. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend das Ansuchen der Gemeinde Gießlau um die Bewilligung zur Einhebung einer 95%igen Gemeinde-Umlage für das Jahr 1890. (Beilage Nr. 13.)

6. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Gemeinde Lauplitz um die Bewilligung zur Einhebung einer 75%igen Gemeinde-Umlage für das Jahr 1890. (Beilage Nr. 14.)

7. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Gemeinde Mürzsteg im

Gerichtsbezirke Mürzzuschlag um die Bewilligung zur Einhebung einer 80%igen Gemeinde-Umlage für das Jahr 1891. (Beilage Nr. 15.)

8. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Gemeinde Labuch im Bezirke Gleisdorf um Bewilligung zur Einhebung einer 100%igen Gemeinde-Umlage für das Jahr 1890. (Beilage Nr. 16.)

9. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend das Ansuchen der Gemeinde Mürzzuschlag des gleichnamigen Gerichtsbezirkes um die Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 70% für das Jahr 1890. (Beilage Nr. 17.)

10. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Gemeinde Prevorzje im Bezirke Drahenburg um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 120% im Jahre 1890. (Beilage Nr. 18.)

11. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Gemeinde Mariazell um die Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gebühr von 100 fl. für die ausdrückliche Aufnahme in den Heimatsverband. (Beilage Nr. 19.)

12. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Gemeinde St. Lorenzen bei Knittelfeld um die Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gebühr von 100 fl. für die ausdrückliche Aufnahme in den Heimatsverband. (Beilage Nr. 20.)

13. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend das Ansuchen des Bezirkes Mureck um die Bewilligung zur Einhebung einer Bezirksumlage von 40% für das Jahr 1891. (Beilage Nr. 21.)

14. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend das Ansuchen des Bezirkes Weiz um Bewilligung zur Einhebung einer Bezirks-Umlage von 38% pro 1890. (Beilage Nr. 22.)

15. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend das Ansuchen des Bezirkes Mariazell um Bewilligung zur Einhebung einer Bezirks-Umlage von 42% pro 1890. (Beilage Nr. 23.)

16. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend das Ansuchen des Bezirkes Friedberg um die Bewilligung zur Einhebung einer 39%igen Bezirks-Umlage für das Jahr 1890. (Beilage Nr. 24.)

17. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend das Ansuchen des Bezirks-Ausschusses Birkfeld um die Bewilligung zur Einhebung einer 55%igen Bezirks-Umlage für das Jahr 1890. (Beilage Nr. 25.)

18. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen des Bezirks-Ausschusses Liezen um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer 39%igen Bezirks-Umlage pro 1890. (Beilage Nr. 26.)

19. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen des Bezirkes Murau um die Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Bezirks-Umlage von 44% pro 1890 und von 47% pro 1891. (Beilage Nr. 27.)

20. Erste Lesung des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses, betreffend die Errichtung einer Knaben-Bürger Schule in der Elisabethstraße und einer Mädchen-Bürger Schule am Graben in Graz. (Beilage Nr. 28.)

21. Erste Lesung des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses, betreffend die Errichtung einer Knaben-Bürger Schule in Marburg. (Beilage Nr. 29.)

22. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Marktgemeinde Eisenerz um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 100% pro 1890. (Beilage Nr. 31.)

23. Erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Gemeinde Stadl im Bezirke Murau um Ertheilung der Bewilligung zur Einhebung einer Gemeinde-Umlage von 100% pro 1890 und 100% pro 1891. (Beilage Nr. 32.)

Ich ersuche die Herren Abgeordneten, gütigst ihre Adressen bei dem Portier des Landhauses zu deponiren, damit ihnen eventuell Schriftstücke zugestellt werden können.

Ich erkläre nunmehr die Sitzung für geschlossen.

(Schluß der Sitzung: 12 Uhr 10 Min.)